

WC-2

wühlmaus club

jodler

satire » information » kritik

programm: jugend und kultur

theater am
landhausplatz

THEATER

ist lustig!



sommertheater

"ritter feuerstössl"



Theater
in Kufstein



Wühlmaus
Club

demnächst:



III FUSSBALLSCHLAGER: Montag, 19. Mai 75 - 14 Uhr

WÜHLMAUS CLUB ALL STARS : WEISSWURSTBOYS MÜNCHEN

Die Weißwurstboys München, eine Wirtshausmannschaft aus Kärnten, die seit einigen Jahren ihr Domizil in der bay-
erischen Weißwurstmetropole aufgeschlagen haben, werden
gegen die Kufsteiner Lederhosenkicker einen schweren Stand
haben. Ort: Reservesportplatz - Eintritt frei!

oooooooo

JUNGE BURG CONCERTS: Für Schüler, Lehrlinge, Wehr- oder Ersatzdienstlei-
stende, andere Jugendliche, Studenten, Arbeitslose, Rentner und Geburts-
tagskinder - eine Eintrittskarte für alle Konzerte nur...S 80,- !!!!!!!!
Information und Karten gibt es im Clubbüro von Freitag, 16. Mai - 14-18 h
Samstag, 17. Mai - 10-12 h, 14-18 h, Sonntag, 18. Mai - 10-12 h, 14-18 h
-o-

MUSIK UND LITERATUR - Mittwoch, 28. Mai 1975 - 20 Uhr, Aula Bundesgymn.
Kufstein

3. Meisterkonzert mit JIRI JANGL - klassische Gitarre

Jiri Jangl, geboren in der CSSR, gewann 1969 beim Internationalen Gi-
tarrenfestival in München den ersten Preis. Der 26 Jahre alte Voll-
blutmusiker lebt derzeit in Basel/Schweiz.

Theater am Landhausplatz - "BERICHT AN EINE AKADEMIE" von Franz Kafka

Darsteller: Klaus Rohrmoser, Regie: Karlheinz Köhn

Kafkas Meisterwerk, das derzeit mit großem Erfolg in München und
Innsbruck aufgeführt wird, gastiert in einer Inszenierung des Inns-
brucker Theater am Landhausplatz in Kufstein.

Franz Kafka: geboren 1883 in Prag, Werke: "Der Prozeß", "Das Schloß",
"Amerika", "Das Urteil", "Bericht an eine Akademie" u.a. Kafka starb
1924 nach längerem Aufenthalt in einer Lungenheilanstalt in Prag.

-o-

Freitag, 6. Juni und Samstag, 7. Juni 1975

ÖGB-Heim Kufstein, Beginn jeweils 20 Uhr

Herbert Lederers THEATER AM SCHWEDENPLATZ Wien

P L A Y B O Y N E S T R O Y

Komödie aus Montagen von Zitaten, Notizen, Briefen,
Tagebüchern und Stücken von JOHANN NESTROY,
ausgewählt und gestaltet von Herbert Lederer.

Musik: Scott Joplin, Marian Dickerson, Jas.P.
Johnson und Bessie Smith

Herbert Lederer hat den schwierigsten Weg gewählt,
den man auf der Bühne gehen kann. Seit 1960 bestrei-
tet er seine Vorstellungen allein, an bisher etwa
3000 Abenden. Für Spielplan, Dramaturgie, Inszenie-
rung zeichnet er allein verantwortlich. Nestroy,
Brecht, Villon, Busch, Hemingway und Scholem-Alej-
chem stehen in seinem Repertoire.



sommertheater

"ritter feuerstößl"

KUFSTEINER SOMMERTHEATER - BURGSPIELE - FESTUNG KUFSTEIN/Burghof

jeweils Freitag und Samstag, 20 Uhr, 4. Juli - 9. August 1975

"RITTER FEUERSTÖSSL" - Die Abenteuer des Ritters mit dem
flammenden Stößl

Komödie von Francis Beaumont und John Fletcher

Eine Produktion des Theaters am Landhausplatz Ibk.

Dieser Stück wurde zu Beginn des 17. Jhdts. geschrieben. Die beiden Autoren waren Zeitgenossen von William Shakespeare und verfaßten zusammen mehrere Dramen, worin sie sich über das damalige Theater und Publikum lustig machten.

"Ritter Feuerstößl" besteht aus mehreren Handlungen, Parodien auf die damaligen Schlager des "elisabethianischen" Theaters, wie "Hamlet", "Romeo und Julia" etc. Es ist eine liebenswerte, äußerst unterhaltsame Darstellung des Verhältnisses zwischen Theater und Publikum, des Sehns nach romantischen Legenden, der Anteilnahme am tragischen Geschehen.

Im letzten Jahr wurde das Stück von einer der profiliertesten Bühnen des deutschsprachigen Raums, dem Züricher "Theater am Neumarkt" neu bearbeitet. Die Aufführung wurde ein durchschlagender Erfolg. Die Kufsteiner Aufführung (=ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG=) verspricht Ähnliches. Die Kufsteiner Festung bietet eine nahezu ideale Kulisse für eine Freilichtaufführung. Da das Stück keine großen intellektuellen Ansprüche stellt, jedoch auch dem kritischsten Zuschauer ein Genuß sein wird, spricht es breite Schichten der Bevölkerung an und läßt auch das traditionelle Publikum des Volkstheaters auf seine Rechnung kommen.

Die Besetzung ist vielversprechend: Die Inszenierung besorgt RAINER FINKE, ein Regisseur von Rang und Namen. Unter den 13 Personen befinden sich bekannte Darsteller, wie z.B. Helmut Maurer, bekannt aus dem "Schurkischen Kuno" vom Pradler Bauerntheater, Wolfgang List, Preisträger des Bundesministeriums, Doris Plörer von der Breinrösslbühne, Isolde Feresch, C.W. Schwarzenbach, Werner Prinz, Herbert Prock etc.

-o-

zur sache

PRESSEKONFERENZ oder "EINAKTER" EINES POLITIKERS

Am Montag, 14. April 1975 gab der Arbeitsausschuß vom JUGENDBEIRAT (Anwesende: Dipl.Ing. Nagele, Koopr. Klaushofer, Vertr. des Alpenvereins) und die Vertreter des Wühlmaus Clubs/Arbeitskreis Jugendzentrum eine Pressekonferenz über das ausgearbeitete Konzept für ein selbstverwaltetes Jugendzentrum in Kufstein.

Herr Dipl.Ing. Nagele stellte das Konzept der Presse ausführlich vor, gab auf die konkreten Fragen der anwesenden Journalisten eine ebenso sachliche Antwort. Detailpunkte wurden gemeinsam vom Arbeitsausschuß JUGENDBEIRAT und den Vertretern des Wühlmaus Clubs/Arbeitskreis Jugendzentrum gelöst. Man freute sich in der Runde über das gelungene, gemeinsam erarbeitete SELBSTVERWALTUNGSMODELL, die Diskussion stand unter einer angenehmen Atmosphäre, bis.....nach ca. einstündiger Verspätung der Vertreter der Stadtgemeinde Kufstein sich an die "Fachleute" heranschlich, unauffällig im Geräusch und der Statur, den Gemeinderat "würdig" vertretend. "Es rührt sich was", man versucht sich zu profilieren. Nach einer kurzen Begrüßung und Dankrede über die geleistete Arbeit, im "Kroetztempo" sich wiederholend mit kurzen Zwischenpausen ausgestattet, dürftig im Stil und Inhalt, jedoch dramatisch im Abgang, ohne Ap-

